Basel

Schulort:	Basel	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Basel	Kanton 2015:	Basel-Stadt
		Agentschaft 1799:	Basel	Gemeinde 2015:	Basel
		Kirchgemeinde 1799:	Peterskirche, Basel, St. Martinskirche, Basel, St. Leonhardskirche, Basel, St. Theodorskirche		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 72-73				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2062: Basel, [http://www.stapferenquete.ch/db/2062].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Basel, 6. Klasse (Höhere Schule/Lateinschule, reformiert)				

19.02.1799

BEANTWORTUNG

einiger Fragen über den Zustand den Schulen an jedem Orte. vom Lehrer der 6ten Klasse des *Gymnas.* zu Basel.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Religion und Religionsgeschichte, deutsche und französ. Sprache, Griechisch, Lat. Schönschreiben, Singen.
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Das ganze Jahr hindurch.
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Das Nachtmahlbüchlein, Gottscheds deutsche, u. Meidingers franz. Grammatik, *Crepundia graecae*, *Marc. & Johannes*, *Gedike's* griech. Lesebuch, *Justin*, *Ovidii Tristia*, *Catonis disticha*.
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Die Schüler schreiben unter der *Direction* des Schreibmeisters nach Vorlagen.
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? 6 Stunden, Dienstag und Samstag nur 5.
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Die Schul-Regenz durch *Ternarium* u. Loos.
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er? Achilles Herzog.
III.11.d Wo ist er her? Von Basel.
III.11.e Wie alt? 30 Jahre.
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? 1 Kind.
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? |[Seite 2] 6 Jahre.
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Unmittelbar vorher im *payes de Vaud — Ministerii Candidat*.
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Privatunterricht.
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Gegenwärtig 5, die alle den Studien sich widmen; überhaupt bey 160 Schülern
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Ja.
IV.13.b Wie stark ist er? Ist mir unbekannt. Zu bemerken ist daß die Klassen des *gymnas.* allmählig an der Zahl vermehrt wurden, und zwar von Partikularen gestiftet. Da der Fond aber nicht immer hinreichte, so hat die ehemalige Obrigkeit aus geistlichen Einkünften, Zehenden Bodenzinsen etc. dazu beygetragen.
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? ~~Theils aus Kaasen, theils von Schulgelder~~ Meist aus Stiftungen
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? Viele Ausgaben werden aus Kirchengütern bestritten.

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Monatlich 2 Franken vom Schuler welche die 6 Lehrer unter sich zu gleichen Theilen theilen
IV.15	Schulhaus.	Das Schulgebäude, das sich in vortreflichem Zustande befindet, wird von der
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Verwaltungs K. unterhalten. Übrigens hat jeder Lehrer seine besondere Wohnung
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Schulgebäude, das sich in vortreflichem Zustande befindet, wird von der Verwaltungs K. unterhalten. Übrigens hat jeder Lehrer seine besondere Wohnung
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 3] An Geld 240 Fr. Getreide 22 Vierzel Korn, und 6 Saum Wein, Holz: keines.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus abgeschafften Zehnten etc. etc.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	nach Anzahl der Schüler, circa 640 Fr.
IV.16.B.b	Stiftungen?	aus Stiftungen von Partikularen.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	Nichts.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	vid. a.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Wenn dergleichen vorhanden sind, so gehört es zu <i>lit. a.</i>
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Insofern sie unter <i>lit. a.</i> begriffen sind.
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Übrigens thut es mir leid, über die Quellen des Einkommens nicht bessere Auskunft geben zu können, da ich die Wahrheit zu gestehen, ein recht davon unterrichtet war.
	Unterschrift	Basel den 19ten Febr. 1799 Achilles Herzog, des Predigtamtes Kandidat und Lehrer der 6ten Klasse.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 72-73
Briefkopf	BEANTWORTUNG einiger Fragen über den Zustand den Schulen an jedem Orte. vom Lehrer der 6ten Klasse des <i>Gymnas.</i> zu Basel.
Transkriptionsdatum	19.06.2013
Datum des Schreibens	19.02.1799
Faksimile	2062BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_72-73.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Herzog
Verfasser Vorname	Achilles
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Basel	Kanton 1799	Basel		
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Basel		
Ortskategorie	Stadt	Agentschaft 1799	Basel		
Eigenständige Gemeinde?	Ja		Basel, St. Albankirche	Kanton 1780	Basel
Ist Schulort?	Ja		Basel, Münster	Kanton 2015	Basel-Stadt
Höhenlage			Basel, St. Peterskirche	Amt 2000	
Geo. Breite	611400		Basel, St. Martinskirche	Gemeinde 2015	Basel
Geo. Länge	267260		Basel, St. Leonhardskirche	Einwohnerzahl	
			Basel, St. Theodorskirche	2000	
		Einwohnerzahl			
		1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Basel, 6. Klasse (ID: 2769)

Schultypus:	Höhere Schule/Lateinschule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schulfonds		Schülerzahlen	
Schulperiode		Keine Angaben	
Keine Angaben			

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7138)

Name: Herzog
Vorname: Achilles

Weitere Informationen

Alter: 30
Geschlecht: Mann

Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Basel

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit: 1793 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Privatlehrer